

Adorf

Kinder/Jugend/Familien

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Attraktiv für Familien + Jugend bleiben	Schule + Kita	Jugendraum schaffen/ Platz für Jugendliche (Skater Park)
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität aufrecht erhalten • Aktuelle Themen zu finden/anzubieten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulstandort unsicher • Symbiose entfällt in Dsee • „Buhlen“ um Kinder (mit NRW) • Guter Ruf! 	Sauftreff
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Kinder, Jugendliche, Familien, Neubürger, Migranten, Genderpädagogik (?)	Kinder, Jugendliche, Familien	Kinder, Jugendliche
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitgeist treffen • Begeisterungsfähig sein • situationsorientiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulstandort erhalten • Betreuungsangebot halten • Kigastandort erhalten (Adorf) • Bestehende Schulformen erhalten • Ganzheitlich, umfangreich • Transparenz/Außenwirkung 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückzugsmöglichkeit • Bewegungsfördernd • Gruppenzusammenhalt • Weg von PC/Handy • Soziale Kontakte • Kommunikation • Sozialität/Gemeinschaft
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Miteinbeziehen, persönlich ansprechen, Zutrauen schenken • Aktive Begrüßung Neuer/Neugeborener (Paket/Infos) → Verantwortliche finden (1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik einbinden • Erfahrungen von Lehrern, Eltern und Gemeinde miteinbeziehen • Verknüpfung mit Vereinen/Vorständen • Nachmittagsbetreuung • Räumliche Anbindung • Warum Schüler aus Umland? (2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Z.B. ehemalige Rollschuhbahn • Fingerhaus, Plattform, Dansenberg • Oder Ortsmitte • Nutzer fragen/einbeziehen • Patenschaft für Pflege (3)
Zielgruppe	Alle Altersgruppen	Von 2-16/17 Jahren	Kinder, Schüler, Jugendliche, Interessierte
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • Kognitives Potenzial wahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Unkaputtbar

	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung • Standorterhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Standorterhaltung • Kaufkraft • Miteinbringen in die Gemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Gut einsehbar • Attraktivität • Unterhalt/Pflegekosten
--	--	---	--

Vereine/Kultur

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Desinteresse der Adorfer Bevölkerung
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Vereine schrumpfen • Keine Angebote (kulturell) • Flexible Arbeitszeiten • Gemeinschaftsdenken lässt nach und verschwindet
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Die schrumpfenden Vereine und Interessengruppen, Wohngebiete, Nachbarschaft, überlastete Vorstände
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Vereinsstrukturen → Ziele zusammenlegen • Neue Beteiligungsformen v. a. für Jugendliche • Wohngebiete besser zusammen führen • Bewusstsein bei Vereinen fördern
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Terminabsprache • Kultur von außen holen • Neue Wege in Vereinen um Angebot zu halten • Bessere Aufklärung über Aktivitäten und Ziele • Veranstaltungen mit neuen Bürgern • Es gibt Zuzug → Potenzial (3)
Zielgruppe	Neue Bürger, junge Bürger → alle Bürger
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Durch Gemeinschaft wird das Dorfleben attraktiver

Gemeinschaftsleben/Treffpunkte/Senioren

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Öffentliche Einrichtungen <ul style="list-style-type: none"> • Materiallager • Begegnungszentrum nutzen • Dansenberghalle für Großveranstaltungen optimieren 	Treffpunkte <ul style="list-style-type: none"> • Treffmöglichkeiten schaffen/erweitern • Belebung+Bewohnen des Ortskern (1) • Frage Zukunft Ortskern • Treffpunkt wichtig am Edeka 	Leerstände <ul style="list-style-type: none"> • Leerstände nehmen zu (Erben ziehen nicht zu) • Veräußerung älterer Gebäude schwierig • Wohnen für Ältere (7) 	Fußwege im Ort + Schulwege-Sicherung
Problem/Gefahr		Vandalismus	Ältere Einwohner ziehen weg	Fußweg Heimberg/Arolser Str. nicht sicher und zu schmaler Bürgersteig
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Dansenberghalle wichtig für Gemeinde (8)	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder mit Müttern • Großeltern mit Kindern 		
Ziel(e)		<ul style="list-style-type: none"> • Attraktiver gestalten • Mit kleinen Mitteln • Zum Verweilen einladen • Soziale Kontakte 		<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung zum Kiga verbessern+Wohngebiet • Gabelung zu Edeka barrierefrei und für Senioren (1)
Projektidee/Lösung	Außenbereich Stuhllager, Sportgerätelager	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung durch Jungschar/Kiga (Silvia Radtke) • Plücker anregen, Treff zu erweitern 	Aufgabe der Verwaltung, Einrichtung schaffen+Betreuung	
Zielgruppe	Alle Altersgruppen	Kinder, Familien	Kinder, Schüler, Jugendliche, Interessierte	

Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung vor Ort • Erhaltung • Standorterhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kognitives Potential wahren • Standorterhaltung • Kaufkraft • Miteinbringen in die Gemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Unkaputtbar • Gut einsehbar • Attraktivität • Unterhalt/Pflegekosten 	
-------------------------------------	---	--	---	--

Wirtschaft/Leerstände/Nahversorgung/Medizinische Versorgung

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Fußläufige Erreichbarkeit von Gewerbe <ul style="list-style-type: none"> • 1 Massagepraxis • 1 Krankengymnastik • 1 Rettungsdienst • 1 Zahnarztpraxis • 2 Arztpraxen • 1 Apotheke 	Arbeitsplatzangebot unzureichend
Problem/Gefahr	Ärzte und Apotheke in Ruhestand	Ohne Arbeitsplätze Kaufkraftabzug, Wegzug
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Gesamtgemeinde, Urlauber, Nachbargemeinden	Betriebe, Beschäftigte, Familien
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandssicherung der medizinischen Versorgung • Gute Infrastruktur erhalten (5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebe ansiedeln • Vorhandene Arbeitsplätze sichern • Stärkung der vorhandenen Betriebe
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztehaus • Fachärzte • Ausgebildete Migranten gewinnen • Kooperationen mit Krankenhäusern • Aktivität Verwaltung erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anreize bieten • Finanzielle Unterstützung bei Neuansiedlung • Wirtschaftsstandort Adorf stärken (9) • Private Investoren gewinnen • Gewerbeflächen bereit halten • Private Umnutzung von Nebengebäuden → Mehrgenerationenhaus bzw. -treff
Zielgruppe	Assistenzärzte, Medizinstudenten, Unis	

Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Weniger Wegzug von jungen Leuten	<ul style="list-style-type: none">• Kognitives Potential wahren• Standorterhaltung• Kaufkraft• Miteinbringen in die Gemeinschaft
-------------------------------------	----------------------------------	---

Benkhausen

Leerstand/Treffpunkt/Angebote Kinder

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Leerstand <ul style="list-style-type: none"> • in der Ortsmitte • alter Gebäude • Wertverfall/Ruine 	Sozialer Treffpunkt/Dorfmittelpunkt <ul style="list-style-type: none"> • Weniger Kontakt 	Angebote für 10-15 jährige <ul style="list-style-type: none"> • Keine Angebote • Ausweichen zu anderen Alternativen
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Im Privatbesitz • Sinkende Attraktivität • Gefahr für spielende Kinder • Unnutzbar • Abriss/Verfall 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftsgeist sinkt • Auseinanderleben 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr durch Verkehr • Stubenhocker am PC • Einzelgänger
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Besitzer, Nachbarn, Dorf/Hinzuziehende, Gemeinde, Behörden	Dorf, Nachbardörfer	Jugendliche, Eltern, Verkehrsteilnehmer
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilie nutzen? • Grundstück nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unverbindlicher Treffpunkt in der Ortsmitte • Treffpunkt für alle Einwohner 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot schaffen • Jugendliche an Benkhausen binden • Benkhausen bekannt machen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Besitzverhältnisse ändern (1) • Renovierung/Umbau/Sanierung • Konkret: entkernen, Betonboden • Neuer Dorfmittelpunkt (4) 	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstand nutzen • Treffpunkt für Jung und Alt • Aktiven Dorfmittelpunkt+Treffpunkt gestalten • Vorhandene Strukturen einbinden <p>(28)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Multifunktionsplatz/Sportplatz • Spielplatz schon vorhanden • Alte Schule nebenan • Haushalte mit Kindern nebenan (4)
Zielgruppe	Nachbarn, Nutzer, Besitzer, alle Einwohner und „Neue“	Jung und Alt, ganzes Dorf	Jugend und Eltern und andere Erzieher, Auswärtige
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Schandfleck beseitigt 	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Alt und Jung ansprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfgemeinschaft erzieht die Kinder

	<ul style="list-style-type: none"> • Wertsteigerung Umfeld • Neuer Treffpunkt • Wertverfall aufhalten • Einigung mit Besitzer • Lösung für weitere Probleme • Stärkung der Dorfgemeinschaft durch gemeinsame Projekte (viel Eigenleistung) <p>Negativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmalige Investitionen 	<p>zusammen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Gemeinschaft • Generationsübergreifend • Gemeinsam stark 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder spielen nicht mehr auf der Straße (keine Gefährdung)
--	--	---	---

Leerstand LW/Anbindung Neubaugebiet

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Leerstand landwirtschaftlicher Gebäude <ul style="list-style-type: none"> • Keine aktive LW im Ort • Keine oder wenig alternative Nutzung 	Anbindung Neubaugebiet <ul style="list-style-type: none"> • Nur einseitige Anbindung • Kein weiterer Fußweg vorhanden • Vorhandener Fußweg nur über Straße
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Erhaltungsaufwand • Kosten übersteigen Nutzen – unattraktiv • Denkmalschutz/Auflagen • Verfall von Gebäuden/Unfallgefahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Baugebiet/Bauplätze unattraktiv • Steigender Leerstand • Winterbefahr-/begehbarkeit • Ankauf priv. Fläche/pachten
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Eigentümer, ehemalige Landwirte, alle Dorfbewohner, Erben/Land Hessen, Gemeinde Dsee	Bewohner beider Ortsbereiche, Versorger/Entsorger (Post, Müllwagen, Notdienst, SB-Wagen, Feuerwehr) Gemeinde Dsee → mögl. Interessenten für Bauplätze (1) Besucher Andere Behörden
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle Nutzung erhaltenswerter Gebäude • Umbau → Wohnraum • Abriss 	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung zusätzlicher Fahr- und Fußwege • Schaffung kurzer Fußweg ins Unterdorf (9)

	<ul style="list-style-type: none"> • Veräußerungsbereitschaft/Umnutzung/attraktiv gestalten (4) 	
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Abriss, Teilabriss → Schaffung von attraktiven Bauplätzen im Ortskern • Umnutzung für Jugendliche/Mietwohnungen, Ferienwohnungen/Gewerbe • Leerstand-Kataster anfertigen, fortführen • Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit • Kommunikations-Schulung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wegebau am Hiddelk, zur Klippe (Kraus → Bilstein) • Treppe als Fußweg neu • Rundweg
Zielgruppe	Eigentümer, alle Dorfbewohner, neue Mitbürger, Jugend, Gewerbetreibende, Gäste	Bewohner Neubaugebiet und Unterdorf, Dienstleister, Gemeinde Dsee, mögliche Zuziehende
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<p>Positiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leerstände reduzieren • Schaffung neuer Bauplätze • Attraktivität des Ortsbildes • Steigerung der Bevölkerungszahl • Vorhandene Infrastruktur <p>Negativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene ausgewiesene Bauplätze werden nicht genutzt • Hohe laufende Kosten für Erhaltung 	<p>Positiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kürzere Anbindung Neubaugebiet → Unterdorf → bessere Kommunikation • Bessere Anbindung für Ver- und Entsorger • Kürzere Anbindung nach Adorf, Korbach • Kürzerer Fußweg ins Unterdorf • Besserer Zugang für Notdienste • Wasserversorgung verbessern (Ringleitung) • Verkehrsberuhigung im Dorf <p>Negativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Baukosten • Erschließungskosten für Anlieger • Grundstück wird geteilt (Landwirtschaft, Veräußerung) • Unterhaltungskosten

Treff für Neue/Integration Zugezogener/Familienfreundlichkeit

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Integration Zugezogener <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Treff für Neue • Begrenzte Bekanntheit des Ortsteils • Junge Benkhäuser ziehen berufsbedingt weg • Zu klein für Familien und sanierungsbedürftig 	Dorf für Familien interessant machen <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene (Miet-)Wohnungen/-häuser
Problem/Gefahr		
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Ortsansässige, Gemeinde, ehemalige Benkhäuser, Wohnungssuchende	Ortsansässige, Gemeinde, ehemalige Benkhäuser, Wohnungssuchende
Ziel(e)	Integration von Neubürgern	<ul style="list-style-type: none"> • Bewohner halten und neue werben (jung, alt, Familien) • Bekanntheit steigern (7)
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlagtafel aktuell halten • Intakte Sozialstruktur zur Werbung nutzen (2) • Schnupperangebote • Wochentags unabhängiger Treff in Selbstorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Pressearbeit • Aktuelle, attraktive, vollständige Homepage • Überregionale Werbung für den Ort (nicht touristisch) • Wiki für Ortsteile auf Internetseite der Gemeinde (Idee: Mietwohnungen ausweisen) • Mietwohnungen ausweisen (2)
Zielgruppe	Neuzugezogene	Interessierte, mögliche Neubürger
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte, vollständige Information → Zulauf zu den Angeboten • Authentische Selbstverwirklichung, Eigenverantwortlichkeit fürs Dorfleben • Konkrete Organisation nötig → Resonanz? 	<ul style="list-style-type: none"> • Authentische Selbstverwirklichung, Eigenverantwortlichkeit fürs Dorfleben • Konkrete Organisation nötig → Resonanz? • Bekanntheit steigt → mehr Zuzug • Verantwortliche Person für Pressearbeit

Kinder/Jugendliche/Senioren/Zusammenhalt Generationen/Mobilität/SB-Wagen

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhalt der Generationen • Intergenerative Beteiligung an Aktionen/Veranstaltungen 	Einbindung Senioren (Abwanderung vermeiden) <ul style="list-style-type: none"> • Mobilität (Bekanntheit, Spät- und Ferienanbindung) • Mobilität als Voraussetzung auf dem Land autonom Leben zu können 	SB-Wagen gut, erhalten <ul style="list-style-type: none"> • Bäcker 2x die Woche Brötchendienst • Wagen kommt 1x die Woche • Grundbedarfe können gedeckt werden
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Demographische Entwicklung • Verschiedene Interessen (Auseinander-Entwicklung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppe der Betroffenen steigt • Demographischer Wandel • Wirtschaftliches Betreiben des Angebotes 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine barrierefreie Zugänglichkeit • Enge im Wagen
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Einwohner und Gäste	Nicht mobile Einwohner, ggf. mit körperlichen Einschränkungen	Nutzer des Angebots Potentielle Nutzer/Kunden Betreiber
Ziel(e)	Niveau beibehalten und ggf. verbessern	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Situation für Betroffene 	Angebot erhalten (2)
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin aktuelle Angebote schaffen, die interessant sind (Verteilung) • Visuelle Teilnahmemöglichkeiten an Dorfveranstaltungen für gehbeeinträchtigte Menschen • Aufzeichnen von öffentlichen Veranstaltungen (8) 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote schaffen ÖVP/Bus/Taxi/ private Fahrgemeinschaften • Change: Jugendraum partiell als Seniorentreff nutzen • Mitbringdienste • Veranstaltungen entsprechend ausrichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparent/bekannt machen • Preisangebote der Woche bekannt machen • Bestellwesen für evtl. weitere Waren • Bestehende Kunden binden • Neue Kunden vom Angebot überzeugen, Online-Angebot • Mit Betreiber/anderen Orten abstimmen
Zielgruppe	Alle Einwohner und Gäste	Aktuell Betroffene/Senioren, potenzielle Senioren	Nutzer des Angebots Potentielle Nutzer/Kunden Betreiber

Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Zusammenhaltes • Austausch der Generationen (Verständnis untereinander) • Teilhabe am aktiven Leben 	<ul style="list-style-type: none"> • Senioren können bis zu einer akuten Pflegebedürftigkeit im Ort bleiben/leben • Steigerung der Lebensqualität • Möglichkeit Gewerbetreibende 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot erhalten und ggf. ausbauen • Attraktivität für den Betreiber
-------------------------------------	--	---	---

Deisfeld

Bewegungsmöglichkeiten älterer Jugendlicher

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Hubbeliger Fußballplatz (kaputte Netze, schief) <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell von Familien, Auswertigen, vom Ort genutzt • Sportvereine vorhanden, nicht ohne Auto erreichbar • Jugendlicher keine Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten im Dorf
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Man muss immer fahren • Joggen nur an der Hauptstraße möglich • Auf Eltern angewiesen • Verletzungsgefahr • Angebote können aufgrund von Zeit/Kosten nicht angenommen werden
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Verschiedene Altersgruppen Kinder, Jugendlichen, (ältere) Erwachsene
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmöglichkeiten vor Ort (Wege)/Abwechslung/sicherer Sportmöglichkeiten • Gemeinsam Sport machen • Am Spielplatz
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Kraftgeräte (Bsp. Usseln) → Outdoor Sportgeräte (5) • Fußballplatz: walzen?/Netze erneuern (2)
Zielgruppe	Nachbarorte, Kindergarten, alle Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, ältere Erwachsene)
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaft im Ort+Nachbarorte • Ausgleich (neben Beruf/Schule) • Fitte Menschen → Gesundheit wird verbessert • Touristen-Angebot • Auch jüngere hätten die Möglichkeit sich sportlich zu bestätigen • Weniger Zeitaufwand/Fahrtkosten Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Kosten entstehen, Platz muss gepflegt werden

Senioren/Dorfgemeinschaft/Angebote/DGH

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Feste <ul style="list-style-type: none"> • Gut angenommene Feste • Viele Helfer (alle Altersgruppen) • Aber Besucher und Helfer werden weniger (Bevölkerungsschwund) • Wenige Jüngere, Lücken in Altersgruppen • Pool an Aktiven/Besuchern zu klein • Weniger in FFW • Ggf. weniger Finanzierung von Gemeinde • Planung schwierig • Verantwortung nicht gewollt • Nachher Gemecker
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Feste können nicht mehr bzw. nicht so durchgeführt werden • Übrige Aktive resignieren
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Bewohner, Nachbarorte/Besucher, Zurückziehende/Zuziehende,, Aktive/Helfer/Vereinsmitglieder
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Derzeitige Situation halten: Angebote für alle Altersgruppen, entsprechend jeweiligen Interessen (2) • Zusammenkommen über Interessen, keiner soll alleine sein • „Wir-Gefühl“ erhalten, Zusammenhalt aller Bewohner (man achtet aufeinander)
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger Feste pro Jahr machen, dafür Nachbarorte besuchen (2) • Weniger Aufwand bei Festen/Angeboten, flexibel reagieren • Interessen mehr berücksichtigen der Besucher (Essen, Programm) → d.h. moderner/aufpeppen/Abwechslung • Aktive, Helfer, Idee „ehren“ im Ort, Meckerer ausbremsen • Im Vorstand mehrere Gleichberechtigte • Arbeit nach Interesse und Fähigkeiten verteilen • Helfer gezielt einladen, Öffnung von erprobten Organisationsverfahren • Kritik+Ideen annehmen (auch von Jüngeren) • Regelmäßiger Austausch im Dorf

	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhalt • Kooperationen mit Nachbarorten • Öffentliche Diskussion über Beteiligung
Zielgruppe	Nachbarorte, Kindergarten, alle Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, ältere Erwachsene)
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitspensum für Einzelne bleibt gleich • Neue Helfer gewonnen, Verantwortung wird gerne übernommen • Gutes Freizeitangebot im Umfeld für alle Interessen

Freiflächen/Treffpunkte

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Treffpunkte <ul style="list-style-type: none"> • DGH, Grillstation, Spielplatz/Tretbecken gut genutzt, Dorfplatz, Dorfteich • Pflege und Aufwand
Problem/Gefahr	Nutzung eingeschränkt, weil keine Toiletten
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Dorfbewohner, potentielle Nutzer von Außerhalb
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung vereinfachen • Für weitere Nutzergruppen Attraktivität erhöhen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Toilettenwagen (im Ort vorhanden) mit festem Abfluss (1)/Schutzdach/Unterstellplatz (1)
Zielgruppe	Dorfbewohner, potentielle Nutzer von außerhalb
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Nutzung • Erleichterung der Durchführung

Flechtdorf

Freizeitangebote optimieren/Freiflächen/Infrastruktur/Altenpflegeheim

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Freiflächen für Freizeit weiter entwickeln (Teich) <ul style="list-style-type: none"> • Dsee als gute Freizeitmöglichkeit zu weit weg • Kinder müssen gefahren werden 	Infrastruktur vor Ort (DGH, Kloster) erhalten <ul style="list-style-type: none"> • Spezielles Angebot des Altenpflegeheims erhalten • Mehrzweckhalle (Sport, Veranstaltungen): Außenbereich unbefestigt, Verschmutzung der Halle bei Schlechtwetter, Beschwerden • Mehre Reinigung nötig • Sanitäre Anlagen veraltet
Problem/Gefahr		Nutzung geht zurück
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Kindern, Eltern, andere Bewohner, Freunde, Besucher (wenige/ggf. zukünftige Touristen), Bewohner Altenheim	Vereine auch, v.a. außerhalb, v.a. Sport, Besucher v. Ortsfesten, Hochzeitsgesellschaften o.ä., Nutzer von Altglascontainer, Gemeinde (Betreiber)
Ziel(e)		Gute/häufige Nutzung/Auslastung erhalten und steigern, durch höhere Attraktivität (5)
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Teich als Badeseen umbauen, nutzen+Aufenthalt/Grillplatz (11) 	<ul style="list-style-type: none"> • Duschen sanieren, Parkplatz befestigen • Nutzung durch andere Vereine, Gruppen v.a. im Sport • Bewerbung/Vermarktung verbessern, „kunden“freundlicher, bessere Regelung zwischen Verwaltung und Ort
Zielgruppe	Kinder aus dem Ort, andere Bewohner, Familien, alle Altersgruppen	Vereine im Ort+außerhalb, Private aus Ort+Auswärtige, Verwaltung, Institutionen, andere Nutzer (Schule, vhs)
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Höhere Zufriedenheit der Kinder, Jugendliche, Bewohner • Freizeitwert steigt • Mehr Nutzung am Teich, ggf. neue Angebote • Zusammenhalt im Ort steigt zwischen allen Altersgruppen 	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Gute Außenwirkung, ggf. neue Angebote • Mehr Auslastung • Erhalt gesichert • Bessere Wirtschaftlichkeit Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung durch Vermietung nimmt zu (daher klar regeln)

	<ul style="list-style-type: none"> • Positiv für Diemelsteig • Ggf. positive Effekte auf Bäcker • Kinderbeteiligung gestärkt Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Mehr Pflegeaufwand • Biotop 	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Beeinträchtigung von Anwohnern bedenken • Andere Ortsteile → keine Konkurrenz
--	---	---

Vereinsentwicklung/Anpassung an veränderte Arbeits-/Schulwelt/Integration von Zugezogenen/Kommunikation

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Viele Vereine <ul style="list-style-type: none"> • viel Organisationsaufwand+Verantwortung • weniger Teilnehmer 	Wenig Teilnahme an gemeinschaftlichen Themen
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr, dass Vereine Angebote nicht aufrecht erhalten können, Arbeit nimmt für Einzelne zu und ggf. Vereine wegfallen • Problem: aufgrund flexibler Arbeitszeiten können Angebote nicht wahrgenommen werden • Mehr Aufwand im Privaten • Mehr Alternativen für Erholung 	Folge: <ul style="list-style-type: none"> • Ideen/Wünsche sind wenig repräsentativ • Nachher Gemecker Problem: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation (Medien/Methoden) funktionieren nicht • Wenig Interesse an Beteiligung • Verständnis für schwierige Themen fehlt
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Kindern, Eltern, andere Bewohner, Freunde, Besucher (wenige/ggf. zukünftige Touristen), Bewohner Altenheim	
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionierendes Dorfleben → Zusammenkommen/Treffen • Freizeitangebot für alle gut • Abwechslung vom Alltag 	
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger Angebote → konzentrieren (welche? abstimmen) • Weniger Veranstaltungen → auf Familien ausrichten • Arbeit auf mehr Schultern → kleine Arbeitspakete 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Vereinsstrukturen/Organisationsarbeit → Absprache dazu (5) 	
Zielgruppe	Mitglieder, v.a. Aktive, Angebotsnutzer, Besucher	
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit der Bewohner mit Freizeitmöglichkeiten vor Ort • Weniger Organisationsarbeit • Angebote besser genutzt 	

Giebringhausen

Treffpunkt/Dorfleben/Minigolf

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Minigolf <ul style="list-style-type: none"> • Schlechter Allgemeinzustand • Kein Treffpunkt (nicht tauglich) • Strom/Wasser abgestellt • Altersschwäche • Kein Ansprechpartner/keine geregelten Öffnungszeiten 	Diemeltalhalle <ul style="list-style-type: none"> • Sehr geringe Auslastung/Einnahmen • Hohe Unterhaltungskosten
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Durch geringe Nutzung droht Verfall • Kein Dorfmittelpunkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzerunfreundlich • Evtl. Verkauf/Aufgabe durch Gemeinde • Nutzen wird in Frage gestellt
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Gesamte Dorfgemeinschaft, Urlauber, Durchreisende, Gemeinde (Kosten), Familien, Minigolf Heringhausen, Metzger, Bäcker, Getränkehandel	Einwohner, Familien, Vereine, Lebensmittelhandel, auswärtige Nutzer
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Dorftreffpunkt für die Sommermonate (im Winter Feuerwehrgerätehaus) • Touristische Vermarktung • Bessere Auslastung 	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität steigern • Halle erhalten/behalten
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der gesamten Anlage+Spielplatz • Öffnungszeiten und Betreuung regeln • Neu- oder Umbau der Anlage/Eigenleistung • Vorplatz vor Gebäude pflastern+überdachen (17) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung Industriespülmaschine • Werbung • Nutzungskonzept entwickeln (1) • Spezialisierung auf bestimmte Gruppen
Zielgruppe	WIR, andere Einwohner der Gemeinde, Touristen	Einwohner, Vereine, auswärtige Nutzer, Gemeinde (Einnahmen)
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Besserer Zusammenhalt/Kommunikation untereinander • Generationsübergreifend • Dorfmittelpunkt wird geschaffen 	Stärkere Auslastung

	<ul style="list-style-type: none"> • Verbessertes Familienangebot Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Kosten für Umbau und Unterhaltung 	
--	---	--

Kirche/Friedhof/Potenzielle Leerstände

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Innerörtliche Verbindung Kirche	Treppe am Friedhof	Leerstand
		<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu den oberen Gräbern schlecht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • z.Z. alle Häuser bewohnt • Leerstand in den nächsten 10-15 Jahren
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht barrierefrei • Treppe in schlechtem Zustand • Schlecht zu gehen • Sturzgefahr • Verbindung zw. Ober- und Unterdorf fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> • Ältere Leute können stürzen • Bei Nässe Rutschgefahr • Grabpflege (Gießkanne) nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorf stirbt aus • Verfall der Bausubstanz • Dorfkern wird unbewohnt
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Bewohner, Hochzeiten etc., viele Personen	Alle Einwohner, vor allem ältere Friedhofsbesucher	Einwohner, Haus- und Grundstücksbesitzer, Touristen, Gemeinde
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsweg muss erhalten bleiben • Möglichst behindertengerecht, um von allen Personen genutzt werden zu können 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufrechterhaltung der Friedhofskultur • Barrierefreier Zugang 	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstand verhindern/Verfall • Vermarktung verbessern • Private Investitionen fördern
Projektidee/Lösung	Sanierung/Umbau (5)	<ul style="list-style-type: none"> • Neuanlage mit Stufen+Stützmauern • Sicherheit der Träger bei Beerdigungen (1) • Neuer Zugang 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderprojekt entwickeln • Eigenleistung fördern (2) • Zusammenarbeit verbessern
Zielgruppe	Alle Einwohner	Alle Einwohner+Besucher, Trauergäste	Einwohner, Haus- und Grundstücksbesitzer, Touristen,

			Gemeinde
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Gesellschaftsfähigkeit aller Einwohner bleibt erhalten	Treffpunkt vor allem älterer Menschen	<ul style="list-style-type: none"> • Unser Dorf lebt • Werterhaltung • Zuzug

AST

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	AST <ul style="list-style-type: none"> • wird genutzt • wichtig für viele Einwohnergruppen
Problem/Gefahr	Teilweise zu geringe Nutzung, Mobilität könnte verloren gehen
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Senioren, Jugendliche und andere Mobilitätseingeschränkte
Ziel(e)	AST erhalten durch höhere Nutzung
Projektidee/Lösung	Senioren Funktion des AST-Taxis erklären (4)
Zielgruppe	Senioren
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	AST bleibt bestehen durch höhere Nutzung

Heringhausen

Treffpunkte/Grillplatz

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Diemelsteighütte (Golfpark) <ul style="list-style-type: none"> • Nicht beheizbar 	Grillanlage <ul style="list-style-type: none"> • Nicht öffentlich 	Öffentlicher „Park“ hinter Backhaus im ehemaligen Freizeitpark	Pflege der öffentlichen Anlagen und Einrichtungen
Problem/Gefahr	Im Winter geschlossen, Gastronomie eingeschränkt	Keine Möglichkeit für Gruppen eine Grillparty durchzuführen	<ul style="list-style-type: none"> • Park ist zugewachsen • kann nicht genutzt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • werden nicht gepflegt • Ehrenamtliche werden weniger
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Gemeinde, Pächter, Touristen, Einwohner	Gemeinde, Ausflugsgruppen, Einwohner, Touristen	Gemeinde	Gemeinde, Einwohner, Touristen
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Gastronomie ganzjährig betreiben • Treffpunkt anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot schaffen (1) • Gruppen+Vereine zu stärken 	<ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung • kein Schandfleck mehr 	<ul style="list-style-type: none"> • gepflegte und attraktive Anlagen und Einrichtungen (1) • Entlastung ehrenamtlicher Arbeit • Brunnengestaltung HdG→ Gemeinschaftsaktion
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Heizung installieren → Pächter fragen (1) • Anpassung an Mitbewerber (ansprechen) • Besseres Angebot bewerben 	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivere Lage • Erreichbar • Keine Belästigung der Anwohner • Orte: Spielplatz HdG, Parkplatz oberhalb Strandbad, neben Pack, Miniaturpark (1), Abholzen, Pflegeleichte Gestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • abholzen • pflegeleichte Gestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde muss mehr Personal zur Verfügung stellen • wenig pflegeintensive Anlagen/Einrichtungen • Patenschaften gründen

Zielgruppe	Einwohner, Wandergruppen, Vereine, Touristen	Ausflugsgruppen, Einwohner, Vereine, Touristen	Einwohner	Gemeinde, Einwohner
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot vergrößern • Höhere Kosten des Betreibers 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitangebot • Treffpunkt • Lärm • Pflege • Unrat, Müll • Aufwertung von Backhaus, Miniaturpark, Tretbecken 	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten • Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität • Kosten

Leerstände/Lebensqualität Ältere

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	(mögliche) Leerstände	Gute Lebensqualität für ältere Menschen erhalten
	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Chance für Tourismus 	
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • unattraktives Ortsbild • „Wegsterben“ der Hausbesitzer • schlecht zu vermarkten 	<p>Angehörige wohnen weit weg → Betreuung nicht gegeben</p> <p>Mobilität geringer</p> <p>Ärztliche Versorgung sichern</p> <p>Betreuung nicht vor Ort → Umzug</p> <p>Haushalt kann nicht alleine geführt werden</p> <p>Altengerechtes Wohnen in Eigenheim derzeit nicht möglich</p>
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Eigentümer, Nachbarn, Dorfbewohner, Touristen, Gemeinde, Käufer, Anbieter	Senioren, Dienstleistern, (vorhandene+mögliche) Begleiter/Betreuer, Handwerksbetriebe, Angehörige, Dorfgemeinschaft, Nachbarn, Freunde
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • sinnvolle Nutzung der bestehenden Gebäude • attraktives Ortsbild (1) • Mietwohnungen schaffen • Gästebettenzahl erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgung gewährleisten (Ärzte, einkaufen) • Mobilität sichern • Betreuung, Hilfeleistung, Pflege • Vereinsamung verhindern (v.a. bei Zugezogenen Problem) • so lange wie möglich am Wohnort bleiben

Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Abriss (auch denkmalgeschützter Bereiche) • Sanierung • Änderung der Nutzung • altengerechter Wohnraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnhaus in altengerechtes Wohnen umwandeln • ältere Menschen motivieren/Bewusstsein schaffen • Alten-WG, alternative, altengerechte Wohnformen • spezielle Angebote für Ältere (Treffen, Versorgung, Essen, gemeinsames) • Tauschbörse für Hilfe (evtl. mit System „währung“) • organisiertes Bürgernetzwerk • bewusst zentrale Einrichtungen nutzen • Bewusstsein bei Verwaltung fördern (formulieren!) (3)
Zielgruppe	Wohnungssuchende, Investoren, Gewerbetreibende, junge Menschen und Familien	Senioren, Bewohner, Bevölkerung+Verwaltung Dsee, Dienstleister, Handel, mögliche Zuziehende, Zugezogene, mögliche Rückzieher
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • genutzter Wohnraum • belebte Häuser/Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Alterszuzug • weniger Wegzug Älterer • Rückzug ehemaliger Bewohner • weniger Leerstand • Chance/evtl. Angebot für nicht Aktive/Jüngere

Veranstaltungen/Angebote/Tourismus

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Viele Veranstaltungen für Einheimische+Touristen	Tourismus erhalten/Entwicklung neuer Angebote
Problem/Gefahr	Zu Viele Veranstaltungen, wo wenige Leute teilnehmen (weil sie müssen?)	Zu wenig dauerhafte Angebote für Einwohner und Gäste
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	gesamte Dorfbevölkerung, alle Vereine	Gemeinde, Vereine, private Investoren+Betreiber, Touristen Freunde
Ziel(e)	Höhere Beteiligung von 1. Bevölkerung 2. Touristen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Freizeitangebote, mehr Touristen • Zuzug fördern bzw. Einwohnerzahl erhalten
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung Qualität vor Quantität • Reduzierung der Anzahl zugunsten von 	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung eines Kletterparks bzw. Abenteuerspielplatzes „im Teich“ (hinter Backhaus)

	Qualität/Beteiligte <ul style="list-style-type: none"> • mehr Belohnung der Aktiven (4)	(2)
Zielgruppe	Die Leute, die nicht kommen+die Leute, die sich aktiv beteiligen	Jugend, aktive Menschen, junge Touristen, Tagesgäste
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Lebensqualität und des Gemeinschaftssinns im Dorf • geringere Belastung der Aktiven 	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • höhere Attraktivität • höhere Wettbewerbsfähigkeit Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Pflegeaufwand

Beteiligung/Angebote für Jüngere

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Beteiligung verbessern (v.a. unter 40 Jahre)	Angebote für jüngere Menschen
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Gemeinschaft • Rückgang der Angebote mangels Nachfrage • keine aktive Mitgestaltung des Dorflebens/der Angebote 	
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Kinder, Jugendliche, Eltern, Berufstätige, Auswirkung auf alle	
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammengehörigkeit stärken • gemeinsame Erlebnisse fördern • „offene“ Angebote+Strukturen • individuell passende Angebote (Zeit, Interessen... erfragen) 	
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen, persönliche Ansprache+Information z.B. beim Schützenfest+Backhausfest, Konfirmationsunterricht, Kiga, Schule, Vereinsabenden, Landfrauen, Sport, Gesangverein, Diemelpiraten • weitere Möglichkeiten für Passive • Haustür zu Haustür (4)	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk für Jüngere Onlineplattform „schwarzes Brett“ • Mountainbike Strecke • Abenteuerstrecke für Kinder, im Wald, um den See • gemeinsame Brunnengestaltung für alle die Lust haben • Straßenfest

		<ul style="list-style-type: none"> • Wochenmarkt am HdG • Gestaltung/Nutzungsideen für Gelände/„Park“ hinter Backhaus (1)
Zielgruppe		Jugend, aktive Menschen, junge Touristen, Tagesgäste
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wünsche, Bedürfnisse der Zielgruppe werben bekannt und es können konkrete gemeinsame Projekte entstehen • Menschen werden zusammengeführt 	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • höhere Attraktivität • höhere Wettbewerbsfähigkeit Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Pflegeaufwand

Ottlar

Dorfpark/Friedhof/Dommelhalle

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Dorfpark <ul style="list-style-type: none"> • Nicht mehr attraktiv genug • Öffentliches WC fehlt • Günstige Lage 	Friedhof <ul style="list-style-type: none"> • Wasserzapfstelle • Hecke • Zufahrt • Bewuchs 	Zukunft Dommelhalle (Disco, Sanierung, Vermietung) <ul style="list-style-type: none"> • Geringe Nutzung
Problem/Gefahr	Zu geringe Nutzung	Mehrfachnutzung der Leichenhalle	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Kosten • Verfall • Aufwand bei Familienfeiern • groß
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Altersgruppen, Einwohner und Gäste	Betroffene, ältere Menschen	Aktive Dorfbevölkerung
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung (11) • höhere Frequentierung • Sommertreff 	Zufriedenheit der Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt • Mehrfachnutzung (7)
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • überdachte Sitzecke 	Grundstücksänderung Wendeplatz (3)	
Zielgruppe	alle	Betroffene	
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • mehr Miteinander 	Erleichterung für ältere Menschen	

Rhenegge

Leerstände

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Sonnenhof verfällt <ul style="list-style-type: none">• Wohnraum für Ältere	Potenzielle Leerstände
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none">• Bausubstanz unklar• Vereinsamung Älterer	Keine Perspektiven für Eigentümer
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Senioren	Alleinstehende, Rentner
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none">• optimale Versorgung der Senioren• Möglichkeiten für Senioren wohnortnah zu bleiben	Leerstand vermeiden
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none">• WG für Senioren• Abriss des Gebäudes	<ul style="list-style-type: none">• Mietkäufe unter Einbeziehung der Rentner
Zielgruppe	Senioren, Ältere, die alleine leben	Alle
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none">• optimale Nutzung durch Neubelegung• Konkurrenz• Belebung im Ort	

Treffpunkt/Jugendtreff/Spielplatz/Friedhof

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Schützenplatz als Treffpunkt für alle Generationen <ul style="list-style-type: none"> • Zentral • Keine Sitzgelegenheit • Keine Abgrenzung 	Attraktiver Jugendtreff drinnen+draußen <ul style="list-style-type: none"> • Nichts vorhanden 	Spielplatz <ul style="list-style-type: none"> • wichtig für Kinder und Familien • Ausreichend vorhanden • Erhaltung/Pflege wichtig • Keine Sitzgelegenheit für Eltern 	Friedhof: Nutzung optimieren <ul style="list-style-type: none"> • Wenig Sitzgelegenheiten im Bereich außerhalb der Friedhofkapelle
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr durch Verkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • digitale Kommunikation • kein sozialer Kontakt • Belästigung Anwohner 		<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsgefährdung durch „wildes“ parken (Beerdigungen) • Unfallgefahr für Ältere
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Altersgruppen	Dorfjugend	Eltern	alle
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • „Wir-Gefühl“ stärken • generationsübergreifende Kommunikation 	Einbinden in Dorfleben	Schaffung von Sitzgelegenheit (3)	
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzgruppen • verkehrssicherer Bereich (6) 	<ul style="list-style-type: none"> • überdachte Sitzgelegenheit • zentrale Lage • alter Bahn-Wagon • Internet-Nutzung (WLAN) 		

Zielgruppe	Alle!			
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit		<ul style="list-style-type: none"> • Vandalismus • Förderung Eigenverantwortung • Gemeinschaft fördern 		

Kneipe/DGH/Tourismus

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Dorfkneipe <ul style="list-style-type: none"> • vorhanden 	DGH: Materiallager, optimierte Nutzung <ul style="list-style-type: none"> • Attraktives DGH • Starke Auslastung 	Touristische Chancen nutzen (Diemelradweg/Gastronomie) <ul style="list-style-type: none"> • Tretbecken • Kein Café • Kiosk/Dorflädchen
Problem/Gefahr	Zukunft?	<ul style="list-style-type: none"> • zu kleine Unterstellmöglichkeit • Rückgang der Auslastung durch umständliche Logistik 	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden • nicht an ausgezeichneten Wanderwegen etc. • zu weit entfernt (4km)
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Vereine, Dorfbewohner, Nachbarorte	Dorfbewohner, alle Mieter	Urlauber, Dorfbewohner, Nachbarorte
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität steigern • Speisekarte • Öffnungszeiten 	Optimieren der Logistik	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung/Auslastung des Vorhandenen • Schaffung von Treffpunkten
Projektidee/Lösung		<ul style="list-style-type: none"> • Anbau „Wintergarten“ als Lager zusätzlich nutzbar (4) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweisung von Attraktivität • starke Transparenz für Fördermöglichkeiten und Touristenzahlen (4)
Zielgruppe	Vereine, Dorfbewohner	Dorfbewohner, alle Mieter	Urlauber, Vereine, Familien
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit		bleibt attraktiv für Dorfbewohner	<ul style="list-style-type: none"> • Umsatz/Kaufkraft

		und Mieter	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität für Touristen • Attraktivität des Ortes bei Immobilienverkauf
--	--	------------	--

Beteiligung Jüngerer/Wohnraum Ältere/Zuzug

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Beteiligung Jüngerer unter 40 fördern <ul style="list-style-type: none"> • Keine Arbeit • Ziehen weg 	Wohnraum für Ältere, langfristige Unterstützung <ul style="list-style-type: none"> • Wohnkosten zu hoch 	Attraktivität für Zuzüge <ul style="list-style-type: none"> • Ärztliche Versorgung? • Weite Wege zu Fachärzten, Bereitschaftsdienst am WE • Wohnraum fehlt (Bauplätze, Häuser) • Kinder ziehen weg • Keine Arbeitsplätze
Problem/Gefahr			
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Junge Familien, Arbeitnehmer	Alleinstehende, Hausbesitzer, Erben	
Ziel(e)	Beteiligung der Jüngeren im Verein und Dorfleben	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstehende Häuser bewohnen • Mithilfe im täglichen Leben 	<ul style="list-style-type: none"> • Plätze zum Treffen • Mehr Ärzte ansiedeln
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Kindertreff, -kurse • Zelt aufstellen • Familientage (kochen) (6)	<ul style="list-style-type: none"> • Vermietung • Wohngemeinschaft • Fewo (3)	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfladen (Scheune, Tauschbörse, Garten, Höfe (7) • Jugentreff • Schaffung von attraktiven Immobilien zur Niederlassung von Ärzten
Zielgruppe	Junge Familien	Alle Rentner	ALLE
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Attraktives Dorf oder Aussterben	Attraktives Dorf oder Aussterben	Attraktives Dorf oder Aussterben

Schweinsbühl

Freizeit/DGH

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Erhalt/Ausbau Outdoor Freizeiteinrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Bolzplatz/Grillhütte • Renovierungsbedarf, sonst Gefahr, das Nutzung abnimmt • Bolzplatz Untergrund 	DGH erhalten (Schallschutz)
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • uneben, Verletzungsgefahr • Ballfangnetze • Einzige Sportmöglichkeit für Jugendliche 	Lautstärke bei Feiern/Vereine
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Nutzer	Alle Nutzer, Gastwirtschaft (Bewirtung)
Ziel(e)	Bessere Nutzung von Grillhütte und Bolzplatz	Akustik und Nutzbarkeit verbessern
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Bolzplatz Rasenfläche verbessern • Ballfang • Grillhütte Grundrenovierung • attraktiver gestalten • WC und Strom (16)	<ul style="list-style-type: none"> • Schallschutz gestalten • Innengestaltung (6)
Zielgruppe	Alle Nutzer, Wandergruppen, externe Gruppen, Klassenfeten, Kiga	Alle Nutzer
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • bessere Nutzung Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Kosten Gemeinde • Reinigung, Pflege 	Verbesserung der Nutzung

Integration/Freizeitangebote

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Zugezogene und Einheimische integrieren <ul style="list-style-type: none"> • sie nehmen zu wenig am Dorfleben teil 	Angebote für Kinder und Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> • kein Treffpunkt für Jugendliche • wenig Freizeitangebote • Bolzplatz renovierungsbedürftig
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • das dörfliche Leben leidet/Wir-Gefühl fehlt • eigenen Interessen sind denen wichtiger • Hilfe bei Veranstaltungen fehlt/Absprachen werden nicht eingehalten 	<ul style="list-style-type: none"> • wenig Zusammenhalt (Lets go) • Ausgrenzung und Isolation • Abwanderung junger Erwachsener • Zerstörung des Sportplatzes durch KFZ
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Ganze Dorfgemeinschaft, alle im Dorf Lebenden, Besucher	Kinder, Jugendliche, evtl. Erwachsene
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger Anonymität • mehr Kontakt&Kommunikation • andere Leute engagieren sich auch mal (wieder) • Unzufriedenheit der akuten Gemeinschaft abbauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Zusammenhalts • Verbesserung der Kommunikation zwischen den Generationen • mehr Veranstaltungen • besseres Freizeitangebot
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • das persönliche Gespräch suchen (alle an einen Tisch holen) → Gründe, über Folgen aufklären (2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung des Sportplatzes (Zaun, Sitzmöglichkeiten) • Jugendraum/Bauwagen (ggf. bei Grillplatz, gemeinsame Toilettennutzung oder alter Maschinenschuppen, Dreschgenossenschaft) • Veranstaltung für Jung+Alt (27)
Zielgruppe	Nicht aktive Dorfbewohner	Senioren, Erwachsene, Kinder, Jugendliche
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Dorfgemeinschaft • Stärkung des Wir-Gefühls • Klarheit → Handlungsfähigkeit 	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • besserer Zusammenhalt • positives Erscheinungsbild • Beteiligung der Lets Go Kinder

	Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktabbruch 	Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Kosten • Zeitaufwand
--	---	--

Tourismus/Leerstand

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Tourismus stärken (wandern, Zuzug) <ul style="list-style-type: none"> • Wintersport/Langlauf • Tretbecken • Viel Durchgangsverkehr • Wenige Touristen • 8 Fewo • 1 Gaststätte mit Fremdenzimmer • 1 Pension • Offizielle Wanderwege 	Leerstände v.a. Landwirtschaft/Wirtschaftsgebäude <ul style="list-style-type: none"> • Wenig Leerstand • Fehlende Ideen zur Nutzung • Investitionen zur Erhaltung des Maschinenschuppens
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Wenig Angebote • Vermarktung • Investitionsbedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr zunehmender Leerstand • Unterhaltung der Gebäude • Erscheinungsbild des Ortes (Verfall der Gebäude) • Mangelndes Internet/Handynetz • Kein Lebensmittelgeschäft
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	ALLE, Gewerbe+Handel, Kommune, Vereine	Privatleute, alle (Erscheinungsbild), Kommune, Touristen
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der Einrichtungen/Gaststätte • Investition/Förderung • Wertschöpfung • Steigende Übernachtungszahlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt durch (andere) Nutzung • Abriss • Attraktivität des Ortes steigern • Mehrwert schaffen • Investitionen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • bessere Vermarktung (Website ergänzen) • neue Zielgruppen • bessere Ausschilderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuzug • Förderung von Investitionen • Abriss/Umnutzung (2)

	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Komforts durch Investitionen/Förderung • Räumungsdienst der Wanderwege (Winter) • Pflege der Veranstaltungen • Informieren der Privaten (7)	<ul style="list-style-type: none"> • Integration von Zugezogenen (Gäste) • Ggf. Umbau in Wohnraum oder Fewo
Zielgruppe	Wanderer/Urlauber, Wintersport, Einheimische	Jugend, Gäste, Privatlaute, Gewerbe
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Ort wird interessant • Investitionen werden gemacht • Mehr Freiwillige • Zuwanderung • Verkauf von leerstehenden Häusern/Wohnungen Negativ: <ul style="list-style-type: none"> • Mehr Aufwand?! 	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> • Werterhaltung des Ortes • Leerstandsminderung

Stormbruch

Wohnen/Angebote Senioren/Leerstand

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Neue „alte“ Wohnformen <ul style="list-style-type: none"> • Häuser mit „Alten“ • Junge Familien ohne Bindung an Familien 	Angebote für Senioren <ul style="list-style-type: none"> • Integration von Senioren ausbaufähig 	Leerstände <ul style="list-style-type: none"> • noch rosig, dank Niederländer oder Asylbewerber • Infrastruktur gering • aber günstige Preise
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsamung • ohne Hilfsangebot 	<ul style="list-style-type: none"> • „Alte“ fühlen sich überflüssig, nicht gebraucht • Nur Spartentreffpunkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwanderung
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Alten+Familien	Alte, Gastronomie, Handel, Ex-Einwohner, Touristen, Kommune, Kirche	Hausbesitzer, Mieter, Interessierte, Existenzgründer, Rückzieher, Pioniere (würden helfen Leerstand zu reduzieren)
Ziel(e)	Mehrfamilien „ohne Haus“ → jeder in eigenem Objekt	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Erleben/Unternehmen • Kommunikation • gutes Essen • Dorfmittelpunkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstand vermeiden/beseitigen • Ort durch Junge beleben
Projektidee/Lösung	Gegenseitigkeitsvertrag	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßiger Kochtreff • evtl. mit Kaffee/Kuchen für Touristen • Internetausschluss gegenseitige Hilfe • gebündelt in DGH/leerstehendem Haus • ggf. ergänzende Themen, Wissensaustausch (10)	<ul style="list-style-type: none"> • offensives Angebot • Bauplätze und leere Häuser • Ansprechpartner • sanieren und an junge Familien vermieten
Zielgruppe	Alte, Familien, Ex-Einwohner	Alle, Alte, ggf. Touristen, evtl. Kooperation mit Gastronomie	Alle, mögliche Interessenten, (junge) Existenzgründer

Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Rückzug ehemaliger Bewohner	<ul style="list-style-type: none"> • größere Gemeinsamkeit • Kommunikation generationsübergreifend • Wohlfühlfaktor • Tourismusbelebung • darf Gastronomie nicht ablösen 	Ort bleibt lebenswert
-------------------------------------	-----------------------------	---	-----------------------

Vereine/Gemeinschaft

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Vereine – gute Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • mehrere Vereine vorhanden 	Dorfgemeinschaft stärken (z.B. durch Feiern) <ul style="list-style-type: none"> • mehrere Feste verteilt über das Jahr • neue Ideen für Feste → Zusammenarbeit zwischen den Vereinen
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Überalterung • Vereinsleben schläft ein; Verein nicht • Problem: Forderung von regelmäßiger Präsenz 	zu viele Feste: weniger Besucher, keine Motivation
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Personengruppen	komplette Dorfgemeinschaft: Einbindung der Passiven/Neubürger
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Vereine attraktiv gestalten • Identifikation fördern • neue Mitglieder 	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität der Feste erhalten bzw. erhöhen • Belastung auf viele Schultern verteilen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Schnuppertage z.B. FFW, Gesangverein, SG • Vereinsschulung+Austausch zwischen Vereinen • Bedarfe abfragen • Eigeninitiativen unterstützen • neue, spannende Aktionen (Porsche-Challenge) (3)	Mehrere Vereine als Veranstalter: mehr Dorfbewohner fühlen sich angesprochen (2)

Zielgruppe	Passive Mitglieder, Neulinge, Jugend	Dorfgemeinschaft, Neubürger, weniger aktive Dorfbewohner
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr aktive Mitglieder • Besserer Zusammenhalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Dorfgemeinschaft • Außenwirkung • Wissen bewahren und weitergeben

Tourismus/Nahversorgung/Mobilität

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Tourismus „Zielgruppen“ (Hund) <ul style="list-style-type: none"> • 3 Fewo • Gästezahlen stark eingebrochen 	Nahversorgung (Metzger) <ul style="list-style-type: none"> • Öffnungszeiten fehlen an Sonn- und Feiertagen im Sommer 	Dorfkneipe <ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende Öffnungszeiten 	Mobilität (AST/Bushaltestelle) <ul style="list-style-type: none"> • fehlender Fuß-/Radweg zum Dsee • Straßenanbindung nach NRW muss verbessert werden • kein Winterdienst
Problem/Gefahr	Noch weniger Gäste	Potentielle Kunden/Gäste kaufen woanders	Potentielle Kunden/Gäste kaufen woanders	<ul style="list-style-type: none"> • die Arbeitenden in NRW könnten zur Arbeitsstätte ziehen • Unfallgefahren für Fußgänger/Radfahrer • Angst, den Weg auf sich zu nehmen • Bus: wenig Auslastung, hohe Kosten – fehlende Bekanntheit
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Dorfbewohner aller Altersgruppen, Touristen, Vermieter, Geschäftsleute	Dorfbewohner aller Altersgruppen, Touristen, Geschäftsleute	Dorfbewohner aller Altersgruppen, Touristen, Geschäftsleute	
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen nach Stormbruch locken 	<ul style="list-style-type: none"> • zeitunabhängige Versorgung 		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Ausbau von Bus/AST

	<ul style="list-style-type: none"> • Touristen und Neubürger • Anbindung zum See 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Gewerbes 		<ul style="list-style-type: none"> • Radwege zum See
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Wanderwege/Bänke erhalten und pflegen • gezielte Besucherlenkung: Wegebeschilderung, digitaler Wanderwegkompass mit Gewerbehinweisen+Navi (4) 	Versorgung durch Automaten nach Geschäftsschluss (Lebensmittel, Grillgut, Getränke, Eis)	Brotzeit für Wanderer nach Geschäftsschluss (ggf. Kneipe+Metzger)	<ul style="list-style-type: none"> • Radweg zum See • AST optimieren • Winterdienst einrichten ggf. verbreitern, als Kreisstraße einstufen • Bekanntheit erhöhen • ggf. Angebote einbauen (12)
Zielgruppe	Wandertouristen, Radler, Familien (mit Hund, Pferd...)	Gäste, Durchreisende, Anwohner	Gäste und Bewohner	Dorfbewohner, Touristen
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege • Steigerung der Attraktivität von Stormbruch und Belebung • auch von Bewohnern nutzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Attraktivität von Stormbruch und Belebung • auch von Bewohnern nutzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Attraktivität von Stormbruch und Belebung • auch von Bewohnern nutzbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Attraktivität von Stormbruch und Belebung • auch von Bewohnern nutzbar

Transparenz Eigenleistung/Flächen, Plätze/DGH, Halle

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Transparenz zum Thema Eigenleistung	Flächen und Plätze	DGH/Jugendraum/Schützenhalle (privat)
Problem/Gefahr	Fehlende Anerkennung	<ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit? • negativer Eindruck • es fühlt sich keiner 	<ul style="list-style-type: none"> • Auslastung

		verantwortlich	<ul style="list-style-type: none"> laufende Kosten
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Dorfbewohner, Gemeinde, Rentner	Alle Dorfbewohner, Urlauber	Alle Dorfbewohner, Feiargesellschaften
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> Wertschätzung erhöhen (Motivation) Einheitliche Bewertung 	<ul style="list-style-type: none"> Verantwortung festlegen (Anlieger) 	<ul style="list-style-type: none"> Auslastung halten Einnahmen erreichen
Projektidee/Lösung	Kostentransparenz in allen Dörfern	Wertschätzung erhöhen (Motivation)	<ul style="list-style-type: none"> gemütlicher Raum für Senioren und kleine Gruppen Vermietung an Gruppen (z.B. Seminar) (3)
Zielgruppe	Gemeindevorstand, Ortsbeiräte	Anlieger	Gäste und Bewohner
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Zufriedenheit	<ul style="list-style-type: none"> gepflegte Plätze sauberes Dorfbild 	<ul style="list-style-type: none"> pflegliche Nutzung? Bewirtung nötig Konkurrenz zu Gaststätte höhere laufende Kosten und Sanierungskosten → muss sich rechnen

Sudeck

Tourismus/Flimmerkiste/Spielplatz

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Tourismus (mit Hund) <ul style="list-style-type: none"> • Privates Angebot (Fewo) • Unterhaltungsangebote schaffen 	Flimmerkiste <ul style="list-style-type: none"> • Wird vom KV organisiert • Weiterführung sicherstellen 	Spielplatz am Fewo-Dorf <ul style="list-style-type: none"> • Grundausrüstung vorhanden • Angebot erweitern
Problem/Gefahr	Mäßige Beteiligung der Gäste und Vermieter	Attraktive Filme werden rar	<ul style="list-style-type: none"> • Bei zwei Angeboten nicht ausreichende Nutzung • Hoher Unterhaltungsaufwand
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Vermieter, Gäste, HVV, Touristikzentrale	Alle Bewohner, Nachbargemeinden, Gäste, Neubürger	Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Gäste
Ziel(e)	Ortsübergreifende Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation fördern • Grund für gemeinsames Treffen muss bleiben • Neubürger können integriert werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität des Ortes • Treffpunkt für gemeinsame Freizeitgestaltung • Zusammenhalt fördern
Projektidee/Lösung	Gemeindliche Koordination der Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten • Raumaufteilung optimieren • Fest installierte Leinwand (4) 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot straffen und erweitern • Fewo-Alleinunterhaltung • DGH-Gruppen+Kleinkinder • Grillplatz schaffen (2)
Zielgruppe	80% Niederländer, Hundehalter	Alle Bewohner, Nachbargemeinden, Gäste, Neubürger	Kinder und Jugendliche, Familien mit Kindern, Gäste
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienhäuser bleiben genutzt • Evtl. Dauerbenutzung denkbar 	Für jedes Alter kann Angebot attraktiv sein	<ul style="list-style-type: none"> • Junge Familien bleiben im Ort • Sportgeräte müssen erhalten bleiben

Leerstand

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Leerstand (Landwirtschaft) <ul style="list-style-type: none">• Mehrere Betriebe, die nicht mehr aktiv sind, Gebäude ohne Nutzung• Häuser unbewohnt
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none">• Verfall von Gebäuden• Erscheinungsbild des Ortes leidet• Wertminderung anderer Gebäude oder Grundstücke
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Einwohner, Gemeinde (Attraktivität), Zuzügler, Rückzügler
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none">• Erscheinungsbild des Ortes verbessern• Förderung von Verkauf
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none">• Abriss/Teilabriss• Ideen kreieren• Andere Nutzung/Umgestaltung (im Wettbewerb)• „Wir sind das Dorf-Gefühl“ entwickeln (3)
Zielgruppe	Alle Dorfbewohner (bisherige und neue?), Gemeinde
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none">• Attraktivität des Ortes/der Gemeinde steigt• Einwohnerzahlen bleiben stabil oder wachsen• Einnahmen der Gemeinde steigen Negativ: <ul style="list-style-type: none">• Kann Lücken in den Ort reißen• Kosten ohne Nutzen bei Abriss

Infrastruktur/Mobilität/Medizinische Versorgung/Betreuung Senioren

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Mobilität/AST <ul style="list-style-type: none"> • Spätanbindung 	Medizinische Versorgung <ul style="list-style-type: none"> • Apotheke/Arzt wird schließen 	Betreuungsangebote Senioren (Verbindung zwischen MVZ, Attraktivität) <ul style="list-style-type: none"> • Seniorenanzahl steigt
Problem/Gefahr	Zu wenige Nutzer	<ul style="list-style-type: none"> • Unzureichende medizinische Versorgung • Längere Ausfahrten 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsamung • Rückzug
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Jugendliche/Senioren	Alle	Senioren, alle anderen Dorfbewohner
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität in Randzeiten verbessern • Nutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende medizinische Versorgung erhalten • Seniorenresidenz schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsamung senken • Gemeinsamkeit erhöhen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerbus (ehrenamtlich) -mid night- • Wie sage ich es meinen Kindern (AST) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung überregional durchführen • Gemeinde mit vermarkten/anbieten • (keine) WE-Dienste (6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Tisch (kochen, backen, basteln, spielen) (6)
Zielgruppe	alle	Gemeinde Diemelsee, Landarzt/in	alle
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität • Alkohol am Steuer (sinkt) • „immer die Gleichen...“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende, medizinische Versorgung • Attraktivität der Gemeinde für Neubürger 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaft • Gesellschaft • Wohlfühlen

Kinder/Jugendliche/Vereine/Treffpunkt

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Kinderraum bzw. Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> • Raum vorhanden • Veranstaltung fehlt 	Vereinsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Wenig Aktive, mangelnde Führungsbereitschaft • Fehlender Nachwuchs • 1 Verein? 	Treffpunkt DGH <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Gaststätte, deshalb Handlungsbedarf
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuell nur ein Jugendlicher • Kinder kennen sich zu wenig 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinssterben • Mangelnde Angebote und feste • Traditionsverlust • Wenig Austausch untereinander 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung der Dorfgemeinschaft • Fehlende Geselligkeit • Ungemütliche Räumlichkeiten
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Kinder bzw. zukünftige Jugendliche	Alle Altersgruppen	Alle Dorfbewohner
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhalt • Bindung an den Ort • Kennen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugezogene mit einbeziehen • Gäste dazu gewinnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Räume • Ausstattung und Raumaufteilung DGH • Gemütlichkeit
Projektidee/Lösung	Kinderstunde durch Mütter bzw. Kirche (1)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Angebote besser bewerben • Frühzeitig gemeinsame Veranstaltungen z.B. Feld-Ittlar-Fest • Qualität steigern (3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Stuhllager • Raumabtrennung • Umgestaltung, Funktionsverbesserung im Thekenbereich • Außenbeleuchtung (12)
Zielgruppe	Kinder	Alle Bewohner, Gäste und Nachbarorte	Alle Dorfbewohner
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhalt • Bindung an den Ort • Kennen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktivität im Ort erhalten • Zusammenhalt und Dorfgemeinschaft pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der Dorfgemeinschaft • Bauliche Instandsetzung durch Unterstützung der Gemeinde • Bessere Nutzung

Vasbeck

Vereine

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Vereinsentwicklung <ul style="list-style-type: none">• Bereitschaft zur ehrenamtlichen Vorstandsarbeit sehr gering• Keiner will Verantwortung übernehmen• Konflikte unter Vereinsmitgliedern• Vereine arbeiten nicht zusammen
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none">• Mitgliederzahlen sinken• Vereine müssen aufgelöst werden• Kein Vorstand!• Schichtarbeit, Arbeitszeiten, Studium, Nähe Arbeitsplatz• Freizeitverhalten hat sich geändert, mehr Möglichkeiten• Qualität und Quantität der Angebote sinken
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Dorfbewohner (Kinder, Jugendliche, Senioren)
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none">• Mehr gemeinsame Veranstaltungen von den Vereinen• Mehr Zusammenarbeit und Kommunikation• Gemeinsame Abstimmungs- und Gesprächsrunden (nicht nur einmal bei Terminabsprache)• Zeitgemäße Angebote → Interessen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none">• Infobrief vierteljährlich an alle Dorfbewohner (Papier, digital) z.B. „Flotten-Kurier“ oder „Die Flaschenpost“• Auch Zusammenarbeit mit anderen Nachbardörfern• Regelmäßige Kommunikation (8)
Zielgruppe	Alle Dorfbewohner, angestoßen von interessierten Bürgern und allen Vereinsvorständen
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none">• Verständnis zwischen den Vereinen wird besser• Mehr Bereitschaft zur Mitarbeit (Alt und Jung)• Vereine als wichtige Basis für die Dorfgemeinschaft• Es macht mehr Spaß! → Gemeinsam was erreichen Negativ:

	<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. keine Bereitschaft der Zusammenarbeit, weil jeder seine Ideen durchsetzen will, nur seine Vorteile sehen
--	--

Senioren

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Kommunikation zwischen den Altersgruppen
	<ul style="list-style-type: none"> • Alleinlebende nehmen zu • Altengerechten Wohnraum schaffen
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsamung • Pflegebedürftigkeit • Kostenintensives Leben • Lebensstandard sinkt • Vereinsleben nimmt ab • Wegzug der Senioren
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Alleinlebenden, Familien
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrgenerationenhaus • Alters-WG • Treffpunkte z.B. im Kindergarten
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Mahlzeiten • Fahrdienste → zum Arzt etc. • Tagesangebote • Betreuungsangebote • Schulungen der Betroffenen/Mitbewohner (9)
Zielgruppe	Familien, Alleinstehende
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensqualität erhalten/steigern • Standortsicherung • Planer, Betreuungspersonal

Leerstandsentwicklung

+ Pfarrhaus , drohender Leerstand, soziale Nutzung gefährdet...

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Wohnraum <ul style="list-style-type: none"> • Bauplätze innerorts • Alternativen (zu Bauplätzen) ermöglichen • Mietwohnungen besser anbieten
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Zu wenig attraktive Angebote für Bauplätze und Mietwohnungen+ • Abwanderung/kein Zuzug
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Junge Menschen, junge Familien, Wohnungssuchende, Vermieter, Gemeinde, Grundeigentümer, Behörden, Nachbarn
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Leerstände • Andere Lösungen z.B. Abriss • Problemimmobilien erkennen → Lösungen • Schaffung neuer Mietwohnungen • Akzeptable Bauplätze finden • Grenzen des Ortsbereichs klären
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Erleichterung von Bauanträgen • Günstiger Wohnraum • Ortskern attraktiv gestalten, Internet • Bestehende Gebäude aufwerten, z.B. Putz, Klinker, ausfugen • Seniorengerecht umbauen → Betroffene beraten zur Umsetzung • Zinssituation jetzt nutzen • Plattformen Vermietung usw. <p>(15)</p>
Zielgruppe	Alle Hauseigentümer und Grundbesitzer in Ortslage, mögliche Vermieter und Mieter, Zuzugwillige
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Zukunft des Ortes • Grundlage für fast alle anderen Themenfelder • Kinder...

Soziales Leben/Integration/Aufgaben

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Soziales Leben im Ort auf mehrere Schultern verteilen <ul style="list-style-type: none"> • Bequemlichkeit • Jeder macht sein Ding • Negative Konsequenzen nach Engagement • Keine Verantwortung übernehmen • keine Zeit wegen hoher Arbeitsbelastung, ungünstige Arbeitszeiten • es kommen immer nur dieselben Leute • zu viele Angebote?
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • jüngere Erwachsene beteiligen sich nicht am sozialen Leben in aktueller Form • soziales Leben kommt zum Erliegen • keine „Gemeinschaft“ im Dorf
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Gruppen im Dorf (z.B. Dorfjugend), alle Vereine, Ortsbeirat
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • mehr Bürger für Projekte begeistern • Interesse für Vasbeck wecken • Angebote erhöhen, auf Interessen abstimmen • Moderne Kommunikationsformen nutzen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Bürger persönlich ansprechen • Begeisterung wecken durch: Schulung, Rhetorikkurs • Interessen erfragen • Projekte fördern, wo Interesse besteht z.B. Teichsanierung (9)
Zielgruppe	Alle Bewohner aus Vasbeck
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Aktives Gestalten des sozialen Lebens im Dorf • Einfluss nehmen auf das Leben im Dorf (Dorfgestaltung, Vereinsleben...) • Gefahr: zu viele Angebote

Wirmighausen

Leerstände/Bauplätze

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Künftige Leerstände <ul style="list-style-type: none">• Teilweise nur eine Person im Gebäude• Zu wenig ausgewiesene Bauplätze• Aktuelles Baugebiet unattraktiv (schwer erschließbar)
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none">• Verfall von Gebäuden• Dorf nicht mehr attraktiv• Planverfahren dauert zu lange• Noch mehr Wegzug• Dorfinterne Wohnungssuchende wandern ab
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Dorfbewohner, Gemeinde
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none">• Dorfkern beleben• Familienfreundlich bleiben• Schaffung von Bauplätzen im Ortskern (durch Abriss)• Sensibilisieren für eigene Wohnsituation+Zukunft
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none">• Werbung für Landleben (Leerstand auf Gemeindeebene)• Gespräch mit Eigentümern (informieren), Ansprechperson nach innen+außen• Abriss von Gebäuden oder Mietwohnungen (ggf. als GENO) Organisations- bzw. Beteiligungsstruktur• Gesamtbetrachtung des Ortskerns/gesamten Ortes• Individuellere Lösungen möglich machen+anbieten (19)
Zielgruppe	Jung +Alt, Interessenten
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Selbstverwirklichung beim Eigenheim nach eigener Vorstellung• Dorfleben beleben• Attraktivität

Vereine

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Angebote Vereine anpassen <ul style="list-style-type: none"> • Viele Vereine mit vielen Angeboten • Trotzdem viele, die sich an nichts beteiligen • Teilweise Nachwuchsmangel • Rückgang von Eigenleistungen
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Vereine sterben aus • Angebot wird uninteressanter • Kommunikation geht verloren • Man fühlt sich weniger angesprochen • Mehr Belastung für Einzelne • Dorf wird uninteressanter • Weniger Einnahmen
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Gesamtes Dorf, Jung&Alt, Aktive und Passive, auch andere Dörfer (Vereine mit ähnlichen Themen)
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Vereine für die Nicht-Aktiven attraktiv machen • Mitgliederzahlen erhalten/ausbauen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschuss, der Interessen herausfindet → Probleme erfassen, klare Zuständigkeit • Blättchen, das über Vereinsangebot informiert • Angebot außerhalb von Vereinen ausweiten • Projekte • Vereine besuchen Vereine → Übergang von einem zum anderen Verein, Geselligkeit (25)
Zielgruppe	Alle (Vereine, Dorfbewohner, Auswärtige)
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichst weniger Nicht-Beteiligte • Dauerhafter Erhalt eines interessanten Dorflebens → stabile Einwohnerzahl • Mehr Freude, mehr Bewusstsein für einander

Kommunikation/Treffpunkte

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Kommunikation beibehalten/fördern <ul style="list-style-type: none"> Keine Kommunikationsplattform für alle 	Viele Treffpunkte/Gastronomie erhalten <ul style="list-style-type: none"> Viele kleine Treffpunkte unterschiedlicher Personengruppen
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> Informationen sind nicht für alle verfügbar → Menschen fühlen sich ausgegrenzt 	<ul style="list-style-type: none"> Schwierige Erhaltung der Treffpunkte Keine Kommunikation zwischen den Personengruppen Kommunikationsmangel Ältere, alleinstehende Personen
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Vereine, Medium zur Kommunikation	
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> Einfacher, guter Informationsfluss Angebote/Infos an den Mann/Frau bringen Mehr Integration, sich besser verkaufen Positiver formulieren lernen 	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsgerechte Angebote (gemeinsames Mittagessen, Kaffeeklatsch) Tauschangebote (gegenseitige Hilfe) Lebensqualität Vereinsamung entgegen wirken
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> Zentraler, digitaler Info-Stand, auch von zu Hause abrufbar →Gastronomie Mitfahrangebote Schulungsangebote zu Kommunikation nutzen (27) 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Treffen Z.B. im Backhaus oder bei Bunsen
Zielgruppe	Alle Dorfbewohner, interessierte Auswärtige (Gäste)	
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	Positiv: <ul style="list-style-type: none"> Bessere Kommunikation der Vereine und Veranstaltungen Vernetzung der Angebote Unbegrenzte Erweiterungsmöglichkeiten Negativ: <ul style="list-style-type: none"> Nicht alle werden sich interessieren 	<ul style="list-style-type: none"> Lebensqualität erhalten Attraktivität für Neubürger Koordination der bestehenden Angebote Bewusstseinsveränderung der Bevölkerung

Angebote für Kinder

Ausgangssituation/Handlungsbedarf	Gute Angebote für Kinder halten/anpassen <ul style="list-style-type: none"> • Mobilität: Transport zu Kindergarten, Schule und/oder Freizeitgestaltung • Angebote für alle Altersgruppen im Ort halten
Problem/Gefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicher Wegfall des Transportes zum Kindergarten • Fehlende Flexibilität zur Nutzung der Freizeitgestaltung außerorts • → Anreiz zum Zuzug geht verloren
Beteiligte/Betroffene Personengruppen	Alle Altersgruppen
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung und Ausbau der Mobilität für alle Altersgruppen • Erhalt und Ausbau der Angebote (Freizeitgestaltung) für alle Altersgruppen
Projektidee/Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung eines „Ortsbusses“/Mitfahrangebote schaffen • Erhalt bzw. Ausbau der Buslinie • Finden eines Transportunternehmers • E-Bike • AST für ältere Menschen (flexible Haltestellen) • Fahrrad-/Fußweg Wirmighausen-Adorf (19)
Zielgruppe	Kindergartenkinder/Schulkinder, Senioren, mögliche zuziehende Familien
Folgen/Wirkung/Langlebigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung+Erhöhung der Lebensqualität • Steigerung der Attraktivität des Wohnortes • Kinderbetreuung sichern • Garantierte Mobilität • Kosten